



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2013/11437**
Datum: 31.01.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Herr Gerry Kley
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.02.2013	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zum Zweirichtungsverkehr in der Mansfelder Straße

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung prüft die Einrichtung des Zweirichtungsverkehrs in der Mansfelder Straße von der Klausbrücke bis zum Parkplatz zwischen der Mansfelder Straße 60 und der Mansfelder Straße 66.

gez. Gerry Kley
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Aufgrund der aktuellen Verkehrsführung müssen Fahrzeugführer, die vom Hallorenring kommend den Parkplatz zwischen der Mansfelder Straße 60 und der Mansfelder Straße 66 nutzen möchten, einen Umweg über den Robert-Franz-Ring, die Ankerstraße und die Mansfelder Straße fahren. Durch die Einrichtung eines Zweirichtungsverkehrs von der Mansfelder Straße 60 bis zum Hallorenring würde eine bessere Erreichbarkeit des Parkplatzes ermöglicht.

Durch die ca. 25 Meter Zweirichtungsverkehr würde ein Umweg von 450 Metern vermieden. Dies hätte erhebliche positive Auswirkungen auf die Klimabilanz in der halleschen Umweltzone. Die Feinstaub- und Stickoxidbelastungen, aber auch die Lärmemission würden deutlich reduziert. Auch der übliche Stau in der Ankerstraße während des Berufsverkehrs könnte damit reduziert werden.



Stadt Halle (Saale)
GB II Stadtentwicklung und Umwelt

20.02.2013

Sitzung des Stadtrats am 27.02.2013

Antrag der FPD-Stadtratsfraktion zum Zweirichtungsverkehr in der Mansfelder Straße

Vorlage-Nr.: V/2013/11437

TOP: 8.9

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag anzunehmen.

Begründung:

Die Stadtverwaltung hat ebendiese Prüfung bereits vor einigen Wochen eingeleitet. Über das auch mit HAVAG und Polizei abzustimmende Ergebnis wird der Stadtrat zeitnah informiert.

Uwe Stäglin
Beigeordneter